

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Band: 8 (1956)
Heft: 5

Rubrik: Die Redaktion antwortet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine einmalige Aufnahme des im Zusammenhang mit verschiedenen konfessionellen Vorkommnissen wieder vielgenannten obersten Kollegiums der Jesuiten in Rom. Im Zentrum der mit absoluten Befugnissen ausgerüstete General Janssen, links von ihm nach rechts der Reihe nach: Martegani (Italien), v. Gestel (Deutschland), Aczona (spanische Sprachgebiete), Gorostazu (Frankreich), Beolland (Irland und England), McCormick (USA), Preseren (slawische Gebiete) und Travi (Südamerika), (letztere beiden nicht erkennbar), Naughton, Sekretär.

Eines der seltsamsten Gespans der Filmgeschichte: Sir Olivier hat sich mit Marilyn Monroe zusammengetan, um ein englisches Schauspiel «Der schlafende Prinz» zu verfilmen. Marilyn gibt ihr Geld, Olivier führt Regie.



Die Redaktion antwortet

H.K. in B. Sie finden die Programmauswahl unserer Zeitung für den Landessender Bernmünster gut, jedoch diejenige der ausländischen Sender schlecht. Vor allem können Sie die englischen Sender, dessen Programm wir veröffentlichen, nur sehr schwach und stark gestört vernehmen. Sie vermissen ferner einen Vertreter der italienischen Sender sowie die UKW-Stationen, besonders aus Deutschland. Auch das Fernsehprogramm dürfe nicht mehr übergangen werden, da es selbst Leute interessiert, welche keinen Fernsehapparat besäßen, aber die Vorführungen in öffentlichen Lokalen verfolgten. Auch diese Fernseher müßten berücksichtigt werden, da sie besonders zu einer strengen Auswahl genötigt seien. Ein kirchliches Organ sollte alle Interessen möglichst umfassend befriedigen.

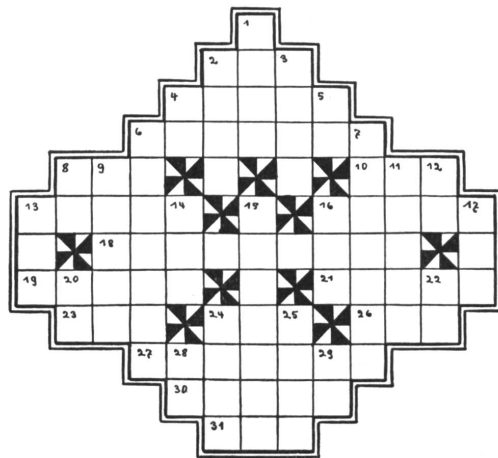
Bei dem beschränkten Raum unseres Blattes war es schon eine Leistung, überhaupt so viele Senderprogramme unterzubringen. Auf die englische Stimme möchten wir aus naheliegenden Gründen nicht verzichten, auch wenn der Sender verschiedenorts schlecht zu hören ist. Das Programm eines italienischen Senders haben wir seinerzeit abgelehnt, trotz guten Empfangsmöglichkeiten, weil die große Mehrheit unserer Leser nicht über die erforderlichen Sprachkenntnisse verfügt. Ein schwieriges Problem bilden für uns die Programme der UKW-Stationen; ihr Hörbereich ist in unserm Lande sehr verschieden, und könnte uns eine Auswahl jederzeit den Vorwurf der Willkür eintragen, der partiellen Bevorzugung einzelner Landesgegenden. Wir standen hier vor dem Entscheid: alle oder keinen, wobei uns die Verhältnisse zu letztern zwingen, wir uns aber des Provisoriums durchaus bewußt sind. Auch das Fernsehen werden wir in absehbarer Zeit besser berücksichtigen müssen. Angesichts des Fernsehens in Gaststätten sind wir uns auch klar, daß die Zahl der Fernseher viel größer ist als die Zahl der 10 000 gelösten Fernsehempfänger erwarten läßt. Doch stellen sich auch hier schwierige finanzielle organisatorische Probleme, so daß wir noch nicht von heute auf morgen an eine neue Lösung herantreten können. Wir sind auch kein «kirchliches» Organ in dem Sinne, wie Sie schreiben; «Film und Radio» wird nicht von der Kirche finanziert, sondern vom protestantischen Verband, dessen Funktionäre allerdings verschiedentlich mit der Wahrung protestantischer Interessen auf dem fraglichen Gebiet betraut sind. Die Zeitung muß aber praktisch von den Erträgen der Abonnemente leben, welche allein über die Ausdehnung des Radio-Programmdienstes entscheiden. Es würde uns aber interessieren, ob unsere Leser vielleicht eine solche auf Kosten anderer Sparten (etwa von «Welt im Radio») wünschen. Für jede Meinungsäußerung sind wir dankbar.

Waagrecht: 4. Ode, 10. Hans, 12. Aurora, 14. Ruder, 15. Tante, 16. Ten, 17. letal, 18. mériter, 21. an, 22. Lampe, 24. SA, 28. Minen, 30. Sel, 31. Salat, 32. Menes, 34. Pilger, 36. None, 37. Ase, 38. Ner, 39. Ree.

Senkrecht: 1. Uhr, 2. Lauten, 3. Inder, 5. da, 6. Euterpe, 7. Donau, 8. Ertl, 9. Rae, 11. senil, 13. Rat, 17. Léman, 18. Man, 19. Tapeten, 20. Bar, 23. Echsen, 24. Selene, 27. Tenor, 28. Mais, 29. Nag, 31. Spa, 33. See, 35. Re.

Anmerkung: 1, 7 und 26 waagrecht: Uli, der Pächter.

Kreuzworträtsel



Waagrecht: 2. Gesellschaftswagen, 4. franz. Komponist der Neuzeit, 6. schweiz. Theologe und Schriftsteller (1741—1801), 8. exotischer Vogel, 10. franz. Lasttier, 13. ehemalige Königin von Serbien, 16. Gebäuderestanz, 18. Komponist und Orgelmeister (Vorgänger Bachs), 19. Fluß in England, 21. schweiz. Bundesrat, 23. unbestimmter Artikel (frz.), 24. engl. Getränk, 26. Fluß in Holland, 27. Ortschaft in der Rheinprovinz (Nähe M.-Gladbach), 30. schiffbaer Binnenkanal, 31. germanischer Hausflur.

Senkrecht: 1. Geschmolzene Gesteinsmasse, fließt aus Vulkanen, 2. Keller in Frankreich, 3. bekannter Schachmeister in der Zwischenkriegszeit, 4. Autozeichen von Argentinien, 5. franz. Artikel, 6. durch Sandanschwemmung abgetrennte Meerestelle, 7. Ortschaft in Niederschlesien, 8. Flächenmaß, 9. Krähenvogel, 11. Los ohne Gewinn, 12. frz. Vorwort, 13. Miftigt in Frankreich, 14. Werkzeug, 15. innerschweiz. Dichter (1866—1928), 16. Straße (frz.), 17. Piz in Graubünden, 20. Zeichen für Ruthenium, 22. Abk. für emeritus, 24. griech. Vorsilbe: Fern, 25. nordisches Göttergeschlecht, 28. Initialen von Emil Frey, 29. frz. Bindewort.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV: Luzern, Brambergstraße 21, Dr. F. Hochsträßer. — Pfr. W. Künzi, Dr. R. Ley. Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519. Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — Druck: Polygraphische Gesellschaft Laupen (Bern). «Film und Radio» erscheint vierzehntäglich.

34
 12.--
 8/51
 20.68
 WENGEN
 A.Z.
 LAUPEN-BERN